



GRPK – Bericht zur Vorlage 1109/15, Deponie Alter Werkhof, Kreditabrechnung

1. Einleitung

An der 433. Sitzung vom 27. April 2015 hat der Einwohnerrat die Abrechnung Kredit der Gesamtsanierung der Deponie Alter Werkhof an die GRPK überwiesen. In einer ersten Sitzung vom 04. Mai 2015 wurde das Geschäft erstmalig besprochen und in der Folge an eine Subkommission (Fritz Ungricht, Katrin Joos und Rainer Rohrbach) überwiesen. Der GRPK standen neben der aktuellen Vorlage 1109/15 mehrere Ordner mit Kopien aller dazugehörigen Rechnungen zur Verfügung. Zusätzlich wurden die Vorlagen 862/04 (Areal „Alter Werkhof“ Erwerb Parz. 136), 992/10 (Sanierungskredit Deponie alter Werkhof) sowie 1055/13 (Areal Alter Werkhof, Verkauf Gemeindeparzelle) in die Prüfung miteinbezogen.

In vier Sitzungen der Subkommission wurden die Unterlagen detailliert gesichtet und ein ausführlicher Fragekatalog zu Händen der Verwaltung erstellt sowie die Auswertung vorgenommen.

Der nun vorliegende Bericht nimmt Stellung zur Abrechnung der Gesamtsanierung. An der GRPK Sitzung vom 09.11.2015 wurde der Bericht verabschiedet.

Für die Berichte und Ausführungen zu Händen der GRPK danken wir an dieser Stelle den Herren Marc Bayard, Peter Leuthardt von der Verwaltung und Silvio Tondi vom Gemeinderat.

2. Feststellungen der GRPK

2.1 Abrechnung

In einem ersten Schritt wurden alle Rechnungskopien auf Übereinstimmung mit der internen Abrechnung geprüft. Wir können bestätigen, dass die Abrechnung sauber und ordentlich erstellt worden ist und dass die Belege mit dem Buchungsjournal übereinstimmen.

In vier Positionen wurden die effektiven Kosten gegenüber dem Kreditbeschluss überschritten. Dazu erklärt die Verwaltung:

Gebäuderückbau (Fr. 278'721 statt wie budgetiert Fr. 50'000): Der Gebäuderückbau sollte ursprünglich mit Unterstützung des Zivilschutzes erfolgen. Der Zivilschutz stand schlussendlich doch nicht wie vorgesehen für den Abbruch zur Verfügung.

Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherheit (Fr. 885'019 statt Fr. 250'000): Die Baustelleneinrichtung wurde deutlich zu tief veranschlagt. Zudem wurden an der Böschung Bruggstrasse (Kantonsstrasse) im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens nicht voraussehbare zusätzliche Massnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit vom Tiefbauamt verlangt.

Die Abweichungen bezüglich fachtechnische Aushubbegleitung (Fr. 111'590 statt Fr. 50'000) sowie die Begleitanalytik (Fr. 190'000 statt 50'000) sind in der Vorlage 1109/15 auf Seite 10 Ziffer eins und zwei erläutert.

Entgegen der Abklärung vor der Ausschreibung sind weniger Reststoffe schlechter Qualität angefallen, was die Kosten verringerte. Stark belastetes Material wurde erst im Rahmen der Sanierung entdeckt. Da diese in der Ausschreibung nicht vorgesehen waren, wurden der Gemeinde für die, in diesem Falle sehr kostspielige Entsorgung, jeweils neue Offerten unterbreitet.

2.2 weitere Feststellungen

Nach Sichtung alter Vorlagen wurde festgestellt, dass keine Kontinuität zwischen den einzelnen Vorlagen besteht. Bei einem Vergleich des vorliegenden Geschäftes mit früheren Vorlagen wurden abweichende Angaben zu Kosten und / oder Parzellengrössen gefunden.

Dieser Umstand ist sicherlich auf die lange Bearbeitungszeit dieses Geschäftes zurück zu führen. Für Projekte die mehr als 10 Jahre benötigen um realisiert zu werden, sind viele verantwortliche Gremien (ER/GR/Verwaltung) involviert. Oft unterliegt die Zusammensetzung der Gremien einem regen Wechsel, was der Kontinuität nicht förderlich ist.



3. Empfehlung

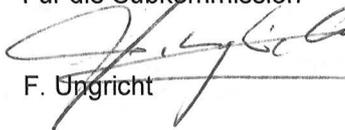
Weiter ist wünschenswert, dass verschiedene Vorlagen zu einem langfristigen Geschäft chronologisch und stimmig dargelegt werden.

4. Antrag

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission ersucht den Einwohnerrat, dem Antrag des Gemeinderates zuzustimmen.

Reinach, 09.11.2015

Für die Geschäfts- und
Rechnungsprüfungskommission
Für die Subkommission



F. Ungricht

Mitglieder GRPK
Roman Cueni, SVP (Präsident)
Bader Jaqueline, FDP, (Vize-Präsidium)
Katrin Joos Reimer, Grüne/SP
Esther Kourrich, SP/Grüne
Urs Künti, CVP
Rohrbach Rainer, SVP
Fritz Ungricht, SP/Grüne